

Unsere Fahnen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **52 (1944)**

Heft 30

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-972919>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DAS ROTE KREUZ LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera •
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizzera •
de la Lia svizra dals Samaritauns.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin-chef de la Croix-Rouge - Medico capo della Croce-Rossa

Unsere Fahnen

am 1. August 1944

Es wehen die Fahnen!

Wir ehren die Ahnen,

die Blut und Leben

der Heimat gegeben.

Denn mancher Held

hat Knechtschaft gezwungen

und Freiheit errungen

fürs Weisse Kreuz im Roten Feld.

Es wehen die Fahnen!

Und würdig der Ahnen,

in ernster Stund,

wir feiern den Bund.

Die Not der Welt

zur Tat hat gerufen

im Werk, das wir schufen:

durchs Rote Kreuz im Weissen Feld.

Der Bundesbrief

von Anfang August 1291

Lateinisches Pergament (aufbewahrt in
Schwyz).



Aufruf an das Schweizer Volk

Es entspricht dem am Bundesfeiertag immer aufs neue in Erinnerung gerufenen Wahlspruch der Männer vom Rütli: «Einer für alle, alle für einen», dass auch dieses Jahr vom Bundesfeierkomitee eine Sammlung zugunsten eines wohlthätigen gemeinnützigen Zweckes durchgeführt wird. Ihr Ertrag soll 1944 dem schweizerischen Roten Kreuz zugute kommen. Keine andere Zweckbestimmung würde im gleichen Masse den besondern Verhältnissen und Anforderungen der gegenwärtigen ausserordentlichen Zeit Rechnung tragen.

Der Aufgabenkreis des schweizerischen Roten Kreuzes hat durch die besondern Bedürfnisse, die durch den Krieg hervorgerufen worden sind, eine beträchtliche Erweiterung erfahren. Dieser Tätigkeit kommt

eine erhöhte Bedeutung zu. Wäre das Rote Kreuz nicht schon vor dem Kriege vorhanden gewesen, so hätte zweifellos eine ähnliche staatliche Einrichtung seither geschaffen werden müssen. Obschon es eine private Institution ist, erfüllt es gerade in der Kriegszeit eine Reihe von Aufgaben, die im Grunde genommen Sache der Allgemeinheit sind.

Umso mehr verdient das Rote Kreuz unsere Sympathie und tatkräftige Unterstützung. Welch wichtige Rolle ihm gerade während der Mobilisation unserer Armee zufällt, geht daraus hervor, dass es dem Armeesaniitätsdienst das gesamte freiwillige Pflegepersonal und Spitalmaterial zur Verfügung stellt. Darin liegt auch eine unentbehrliche Vorsorge für den Kriegsfall. Das Rote Kreuz widmet sich weiter der ständigen Verbesserung der Ausbildung der Krankenschwestern. Es hat auch den Blutspendedienst organisiert, und zwar nicht nur für